

In Kürze erscheint:

Holla, der Hiesl kommt!

Ⓜ

Tiroler Humoresken von
Otto Rudl

Preis: geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Bezugsbedingungen: In Kommission 25%, bar 33¹/₃%, Partie 9/8

Der bekannte Tiroler Humorist Otto Rudl, dessen erstes Hiesl-Buch „Die Abenteuer des Hiesl“ 6 Auflagen in kurzer Zeit erfuhr, wird mit der Fortsetzung seiner überaus lustigen, feinen Geschichten unter dem Titel: *Holla, der Hiesl kommt!* einen neuen Sturm von Heiterkeit erregen. Der Erfolg seines ersten Buches bürgt für die Beliebtheit des Autors und für die Absatzfähigkeit auch des zweiten Bandes. Wir haben daher unserer Anzeige nichts mehr hinzuzufügen als einige

Urteile der Presse über Otto Rudl:

Als der bedeutendste Volkshumorist der Gegenwart gilt **Otto Rudl**. Seine Hiesl-Geschichten sind einzig in ihrer Art.

Prof. Dr. S. M. Prem.

Die Darstellung des Dialekts ist unerreicht gut. Wir haben kein zweites Tiroler Buch, das einen Dialekt so klar und so natürlich wiedergibt.

Grazer Tagespost.

Ein Tiefbrunnen köstlichsten Humors und gesunder Originalität. Wer Tränen lachen will, nehme das Buch zur Hand. Wir wünschen ihm die weiteste Verbreitung.

Neue Tiroler Stimmen.

Das Buch wiegt wohl ein Duzend Dialektdichter auf, es ist eine wahre Fundgrube von eigenartigen Volksausdrücken. Es wird nicht uneben sein, wenn ich sage, daß Rudl an Fritz Reuter erinnert.

Peter Rosegger.

Das Tirolerland hat uns die kräftigsten Dramatiker — **Schönherr, Kranewitter, Schullern** — und in Rudl einen erquickenden Humoristen geschenkt. Er hat Anrecht auf einen **ersten Platz**.

Badener Zeitung.

Es ist ein Volksbuch, weil es kerniges, unverfälschtes Volkstum in ebenso kerniger und unverfälschter Sprache wiedergibt.

Prof. Müller, Innsbruck.

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig